

3, 153 g ('Sane — dubium est'). Zu der Phrase 'viribus carere . . . haut dubium est' vgl. oben 3, 115: 'viribus carere non dubium est' = Conc. Rom. sub Symmacho 502 c. 2 fin. Dion.-Hadr. (ed. 1609 p. 572).

3, 154 aus Conc. Carthag. I. c. 11, Hisp. cod. Augustod. fol. 29b' (erheblich abweichend die echte Hisp., Migne LXXXIV, 183); vgl. oben 2, 302. Rubrik von Benedikt; mit den Worten 'vel laicis', die des Anhalts am Texte entbehren, dehnt Ben. die Gehorsamspflicht des niedern Klerus mit einem Federstrich auf die ganze Laienschaft aus<sup>1</sup>. Im Texte folgt Benedikt, wie oben 2, 302, zweifellos der Augustodunensis und nicht der echten Hispana. Hier wie oben weicht Ben. von der Augustod. in wichtigen und unwichtigen Dingen<sup>2</sup> übereinstimmend hinsichtlich folgender Worte ab: 'ut minores qui' statt 'ut qui minores'; 'inrogaverunt' statt 'rint'; 'quia' statt 'Gratus episcopus dixit'; hinter 'natu' 25 Wörter gestrichen<sup>3</sup>. Auf der andern Seite hält er sich bald in 3, 154<sup>4</sup>, bald in 2, 302<sup>5</sup> näher an seine (mittelbare) Vorlage<sup>6</sup>. Wiederum<sup>7</sup> ergibt sich, dass in Buch II und Buch III beide-mal auf die (unmittelbare) Vorlage<sup>8</sup> und nicht das eine Mal auf die (unmittelbare) Vorlage<sup>8</sup>, das andre Mal auf deren ungenaue Kopie in Buch II bzw. III zurückgegangen wird.

3, 155. Rubrik von Benedikt. Text (3, 155 a. b. d. f) aus verschiedenen Quellen, zum Teil (3, 155 c. e) ohne bekannte Vorlage (3, 155 c Fälschung?).

3, 155 a ('Statutum — scriptum est') = Conc. Ver-nense 755 c. 18 in. (MG. Capit. I, 36). Dem Originaltext schickt Ben. ein Initium eigener Erfindung voraus: 'Statutum est in synodis a sanctis patribus'<sup>9</sup>; im übrigen deckt sich sein Text fast<sup>10</sup> völlig mit der Vorlage.

1) Vgl. die Interpolation unten 3, 159a. 2) Vgl. Studie VII C, S. 452, zu 2, 302. 3) Durch diese übereinstimmenden Abweichungen von der Augustod. charakterisiert sich der oben S. 380 erschlossene Auszug des Benedictus aus der verfälschten Hispana, den er hier wie in der Parallelreihe des zweiten Buches unmittelbar vor sich hat. 4) 'iniurias' Aug. und 3, 154, 'iniuriam' 2, 302; 'illum' Aug. und 3, 154, 'illos' 2, 302; 'contempnit' Aug. und 3, 154, 'contemnunt' 2, 302. 5) 'contumaciae et superbiae' Aug. und 2, 302, 'contumacia et superbia' 3, 154 (und echte Hisp., was Zufall ist). 6) Woraus erhellt, dass der Auszug (oben N. 3) die Augustod. in manchen Lesarten (oben N. 4. 5) treuer wiedergab als die in Benedikts Sammlung übergegangenen Kopien des Auszugs. 7) Oben S. 380. 8) D. h. auf den mehrerwähnten Auszug. 9) Dieses Initium kehrt bei Ben. nirgends wieder. 10) Abweichungen: 'conveniat' statt 'non conveniat' (ohne Einfluss auf den